

Wüstewaltersdorfer Kleinbahn Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (8) Wüstewaltersdorf (Bez. Breslau)

Gegründet: 11. September 1912; eingetragen 1. November 1912 in Nieder-Wüstegiersdorf. Konzessionsablauf 1964. Gründer: Preußischer Staat, Kreis Waldenburg, Gemeinde Wüstewaltersdorf u. a.

Zweck: Betrieb einer vollspurigen Kleinbahn mit elektrischem Betrieb von Bahnhof Hausdorf nach Wüstewaltersdorf. Länge 5 km. Betriebseröffnung am 22. Juni 1914. 1934 Anschaffung eines Diesel-Autobus für den Kraftwagenverkehr.

Vorstand: Erich Michael, Wüstewaltersdorf.

Aufsichtsrat: Regierungsrat Joseph Matzker, Breslau, Vorsitz; Generaldirektor Herbert Willner, Wüstewaltersdorf, stellv. Vorsitz; Reichsbahnoberrat Friedrich Genzken, Breslau; Bürgermeister Johann Moschner, Wüstewaltersdorf.

Stimmrecht: Je nom. RM 300.— Aktien 1 Stimme.

Gewinn-Verwendung: Gemäß Aktiengesetz.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse, Wüstewaltersdorf

Bankverbindung: Volksbank Wüstewaltersdorf e. G. m. b. H., Wüstewaltersdorf.

Die Gesellschaft gehört an: Reichsverkehrsgruppe Schienenbahnen, Berlin; Volksbank e. G. m. b. H., Wüstewaltersdorf.

Grundkapital: nom. RM 171 900.— Stammaktien in 573 Stücken zu je RM 300.—

Großaktionäre: Preußischer Staat RM 47 100.—, Kreis Waldenburg RM 37 500.—, Gemeinde Wüstewaltersdorf RM 45 600.—

Kapitalveränderungen: Urspr. M 573 000.—. 1924 Umstellung von M 573 000.— in gleicher Höhe auf Goldmark, dann Herabsetzung von M 573 000.— auf RM 171 900.— durch Abstempelung der Aktien auf RM 300.—

Darlehen: 1934: RM 40 000.— Oeffa-Darlehen erhalten unter Garantie von Staat, Kreis, Provinz (Restschuld am 1. Januar 1943: RM 23 002.46).

Dividenden 1932—1943: 0 %

Bilanz 31. Dezember 1943: Sa. RM 419 298.14. **Aktiva: Anlagevermögen:** Anlagen des Bahnbetriebes: Bahnbetriebsgrundstück einschließlich Bahnkörper und Betriebsgebäude 30 980.—, Aktivierung der Hauszinssteuerabgeltung 1260.—, Gleisanlagen 58 880.—, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen 32 000.—, Betriebsmittel (Fahrzeuge) 42 500.—, Werkstattmaschinen und maschinelle Anlagen 14 002.—, Werkzeuge, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.—, Beteiligungen 500.—; **Umlaufvermögen:** Stoffvorräte (Betriebsoberbau-, Bau-, Werkstattstoffe und Ersatzteile) 8396.—, Bankguthaben 33 944.46, sonstige Bankguthaben (für Rücklagen) 97 733.55, Effektenkonto des Erneuerungsstocks 4962.50, Rechnungsabgrenzung 312.72, Vorratsaktien 274.40, Wert der Instandsetzung 20 000.—, Garanten des Zins- und Tilgungsdienstes des Oeffadarlehn 6754.66, Verlust (Vortrag vom Vorjahre 71 322.65 abzüglich Gewinn 1943: 4525.80) 66 796.85. — **Passiva:** Grundkapital 171 900.—, gesetzliche Rücklage 961.38, Spezialreservestock 323.51, Rücklage für Autoersatzbeschaffung 8064.85, Rücklage für Erhaltung der Bahnanlage 89 668.70, Aufbaurücklage 850.—, Erneuerungsstock 44 515.30, Wertberichtigungen 72 500.—, Verbindlichkeiten 114.31, eingegangene Verpflichtungen 22 375.43, Restschuld an die Oeffa 6754.66, Rechnungsabgrenzung 1270.—

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Sa. RM 195 018.78. **Aufwendungen:** Aufwendungen für den Bahnbetrieb 45 855.16, Abschreibungen und Wertberichtigungen 23 927.—, Versicherungskosten 1081.35, Steuern: auf Einkommen, Ertrag, Vermögen 17 669.51, sonstige Steuern 165.82, Beiträge zur Berufsvertretung, soweit die Zugehörigkeit auf gesetzlicher Vorschrift beruht 129.02, Zuweisung an Rücklage für Erhaltung der Bahnanlage 24 900.—, ao. Aufwendungen 9108.14, alle übrigen Aufwendungen 860.13, Verlustvortrag 1. Januar 1943: 71 322.65. — **Erträge:** Einnahmen aus dem Bahnbetrieb 116 996.15, ao. Erträge 2696.65, ao. Zuwendungen (erlassene Beförderungssteuer) 8529.13, Verlust (Vortrag 1. Januar 1943: 71 322.65 abzüglich Gewinn am 31. Dezember 1943: 4525.80) 66 796.85.

Auszug aus dem Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften, Ausgabe 1944,
mit dem letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr 1943 der Wüstewaltersdorfer Kleinbahn-AG